



**32. Landesclubschau der westfälische
Landesclubvereinigung**
vom 14. bis 16. Dezember 2018 in Neuenkirchen



Landesclubmeister 2018				
Name	Rasse/Farbenschlag	ZG- Nr.	ZG	Punkte
Klaus Diekhues W168	Deutsche Riesenschecken, schwarz-weiß	2	III	383,5
Ingo Wensing W2	Helle Großsilber	11	III	387,0
Ludwig & Fabian Wigge W2	Deutsche Großsilber, schwarz	15	III	384,5
Josef Höhnig W102	Blaue Wiener	18	II	384,5
Bertholt Möller W488	Graue Wiener	25	III	386,5
Torsten Tiedemann W221	Castor-Rex	36	III	388,5
Andreas Langelage W817	Kleinschecken, schwarz-weiß	39	III	386,0
Michael Löhr W298	Kleinschecken, havannafarbig-weiß	40	III	386,5
Daniel Volkert- W196	Deutsche Kleinwidder, wildfarben	47	III	386,0
Daniel Schröter W88	Kleinchinchilla	58	III	387,0
Klaus-Dieter Genschur 131	Rhönkaninchen	60	II	385,5
Klaus & Heike Dobslaf W370	Kleinsilber, schwarz	65	II	385,5
Hendrik Holdkamp W165	Kleinsilber, gelb	70	III	387,5
Peter Lichtenberger W2	Kleinsilber, graubraun	74	III	386,5
Daniel Greving W165	Kleinsilber, hell	75	II	384,5
Wolfgang Knuth W175	Englische Schecken, schwarz-weiß	81	III	388,5
Wolfgang Reker W5	Holländer, japanerfarbig-weiß	94	III	383,0
Johann Biermann W38	Lohkaninchen, braun	100	II	385,5
Gerrit Steenhoff I43	Schwarzgrannen	105	III	385,5
Roman Zimny W343	Russen, schwarz-weiß	106	II	384,5

Roman Zimny W343	Russen, blau-weiß	110	II	380,5
Winfried Volkmar W314	Zwergwidder, dunkel-/eisengrau	112	I	385,0
Hubert Arping W38	Zwergwidder, wildfarben	113	II	385,5
Manfred Wessels W262	Zwergwidder, perlfehsfarbig	117	II	379,5
Dirk Steinick W30	Zwergwidder, chinchillafarbig	122	II	383,0
Jürgen Hölter W175	Zwergwidder, schwarz	124	II	385,5
Bianca Gabbe W165	Zwergwidder, blau	129	III	387,5
Theo Ahler W165	Zwergwidder, thüringerfarbig	132	II	384,0
Willi & Dirk Overhage W314	Zwergwidder, marderfarbig-braun	142	II	384,0
Willi & Dirk Overhage W314	Zwergwidder, thüringerfarbig-weiß	151	III	387,0
Franz Schriewehof W175	Zwergwidder, weiß Rotaugen	156	II	385,5
Helmut Thiery W563	Zwergwidder, weiß Blauaugen	164	II	386,5
Werner Hadder W175	Hermelin Rotaugen	169	II	386,5
Helmut Woestmann W373	Farbenzwerge, blau	174	III	385,0
ZGM Waltring-Jansen W724	Farbenzwerge, weißgrannenfarbig-schwarz	181	III	384,5
Marcel Meiknech W300	Farbenzwerge, lohfarbig-schwarz	184	II	385,0
Zusammen gelegte Landesclubmeister 2018				
H.-J. Huppke W82	Deutsche Widder, weiß Rotaugen	6	II	381,5
Hendrick Wellershoff W461	Deutsche Großsilber, graubraun	16	III	383,5
Martin Holtkamp W169	Alaska	29	III	387,0
Singer W218	Sallander	32	III	384,5
Sandra Jung W221	Blau-Rexe	34	III	385,5
Daniel Volkert W196	Deutsche Kleinwidder, dunkel-/eisengrau	42	III	385,5
Uwe Ramus W387	Deutsche Kleinwidder, rot	52	II	383,0
Hermann Höflich W169	Englische Schecken, dreifarbig	85	II	383,5
André & Tatjana Ruthmann W36	Holländer, wildfarben-weiß	88	I	385,0

H. & R. Klemm W201	Lohkaninchen, blau	96	III	386,0
Winfried Volkmar W314	Zwergwidder, dunkel-/eisengrau	112	I	385,0
Daniel Garmann W169	Zwergwidder, weißgrannenfarbig-schwarz	140	III	385,5
Ewald Rudde W563	Zwergwidder, siamesenfarbig-blau	144	III	382,5
Frank Bengfort W165	Zwergwidder, wildfarben-weiß	145	II	386,0
Horst Gebbar W204	Zwergschecken, schwarz-weiß	166	II	384,0
Otto Schröder W373	Farbenzwerge, wildfarben	172	III	384,5
Markus Frenke W872	Farbenzwerge, luxfarbig	177	III	383,5
Detlef Höwener W90	Zwerg-Rexe, castorfarbig	187	III	385,5
Walter Hormung W467	Zwerg-Rexe, luxfarbig	189	I	385,5

Abschlussbericht

Mit 1287 gemeldeten Tieren in 82 Rassen/Farbenschlägen zeigte sich wieder einmal die Ausstellungsfreudigkeit der westfälischen Clubzüchter. Der gastgebende Widderclub W295 Münsterland und der Verein W169 Neuenkirchen hatten in der Reithalle Ulmker und deren Nebenräume eine sehenswerte Schau auf die Beine gestellt. Am Mittwochnachmittag waren dann alle Vorbereitungen gelaufen und die Kaninchen konnten eingeliefert werden.



Die Rassekaninchen wurden von 23 Preisrichtern am Donnerstag bewertet. Am Freitagvormittag wurden noch die letzten Handgriffe für Dekoration von den fleißigen Helfern erledigt, so dass am Freitagabend die Schau pünktlich um 18 Uhr die Türen öffnen konnte.



Dann sah man zwischen den Käfigreihen schon die Züchter und Besucher fachsimpel und die sehr hohe Qualität der insgesamt 1287 Kaninchen aller drei Schauen bewundern.



Bei der Eröffnungsfeier am Freitagabend wurden die zahlreichen Ehrengäste von den beiden Ausstellungsleitern Norbert Volkert und Matthias Holtkamp als begrüßt. Anschließend begrüßte die Frau Christina Schulze-Föcking (MdL, Staatsministerin a.D.) die Anwesenden und betonte dass sie am Ball bleibt was Kosten die Impfungen betrifft. Der Landrat Dr. Klaus Effing würdigte in seinen Grußworten das Engagement der Züchter, die solch eine Schau erst möglich machen wies auf die Bedeutung der Rassekaninchenzucht für die Gesellschaft hin, so wird auf der einen Seite Traditionen gepflegt und auf der anderen Seite die biologische Vielfalt bewahrt. Der Bürgermeister der Stadt Neuenkirchen Franz Möllering war erfreut so viele Kaninchenzüchter aus nah und fern an dieser traditionsreichen Örtlichkeit begrüßen zu dürfen und wies in seinem Grußwort darauf hin, dass es nicht darum ginge nur Pokale zu erringen sondern auch um den Austausch von Erfahrungen und die Weitergaben von Fachwissen. Der Landesverbandsclubobmann Peter Lührs bedankte sich für die geleistete Arbeit der vielen Helfer und bei den Züchtern, die ausgestellt hatten. Dann ehrte er die drei Züchter der höchst bewerteten Zuchtgruppen der westf. Landesclubschau. Der Vorsitzende des KV Steinfurter Rassekaninchenzüchter Rolf van Ahrens merkte an, dass durch die Zusammenarbeit der Clubzüchter und den Austausch ihrer Tiere, sich der Zuchtstand der Rassekaninchen ständig verbessert würde. Und das in diesen Jahr der Kreisverband das erste Mal an einem Pilotprojekt für die Jugend teilnimmt. Abschließend eröffnete der Landrat Herr Dr. Klaus Effing die Ausstellung und wünschte allen eine harmonische Adventszeit.



[Foto: Die Eröffnungsfeier mit den Ehrengästen, Ehrenpreistägern der hohen Medaillen, den Ausstellungsleitern und den erfolgreichen Jungzüchtern der angeschlossenen Kreisschau.

Von links nach rechts: Norbert Volkert, Torsten Tiedemann, Dr. Klaus Effing, Peter Lührs, Michael Löhr, Timo Fitzner, Matthias Holtkamp, Tatjana Ruthmann, Rolf van Ahrens, Wolfgang Knuth, ?Holtkamp, ?Holtkamp, Franz Möllring Matthias]

Die Preisträger der hohen Ehrenpreise auf der Landesclubschau waren:

Große goldene Medaille des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein–Westfalen: Torsten Tiedemann, W221, Castor-Rexe (388,5)

Kleine goldene Medaillen des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein–Westfalen: Wolfgang Knut

W175, E Sch schwarz-weiß (388,5) und Michael Löhr, W298 ESch schwarz-weiß (387,5)

Goldene Medaillen der Landwirtschaftskammer Nordrhein–Westfalen: Hendrik Holtkamp, W165, KIS gelb (387,5) Bianca Gabbe W165, ZwW blau (387,5)

Präsidentenmedaille: Ingo Wensing, W2, HGrS (387)

ZDRK Medaillen: Martin Holtkamp, W169, AI (387); Markus Schröter, W88, KICh (387); ZGM Schwarzelmüller, W218, BIH (386,5); ZGM Willi & Dirk Overhage, W314, ZwW thüringerf.-weiß (387); Helmut Thiery, W563, ZwW weiß-BIA (386,5); Werner Hadder, W175, He-RA (386,5); Otto Schröder, W373, FbZw wildfarben (386,5)

Landesverbandsehrenpreis: Peter Lichtenberger, W2, KIS graubraun (386,5)

Landesverbandsverdienstmedaillen: Berthold Möller, W488, GrW wildfarben (386,5); Andreas Langelage, W817, KISch schwarz-weiß (386); Daniel Volkert, W169, DKIW wildfarben (386); Hermann Schophuis, W169, ESch schwarz-weiß (386); Frank Bengfort, W165, ZwW wildfarben-weiß (386)

Landesverbandsmedaillen in Gold: Winfried Volkmar, W314, DKIW wildfarben (385,5); ZGM Klaus & Heike Dobsloff, W370, KIS schwarz (385,5); Siegfried Lübbert, W407, KIS gelb (385,5); H. & R. Klemm, W201, Loh blau (386); Johann Biermann W38, Loh braun (385,5); Jürgen Hölter, W175, ZwW schwarz (385,5); Franz Schrieverhoff, W175, ZwW weiß-RA (385,5); Gerd Ratering, W165, He RA (385,5); Walter Hornung, W189, ZwRex luxfarbig (385,5)

ZDRK-Clubmedaillen von Detlef Beckers: Hubert Arping, W38, ZwW wildfarben (385,5)

ZDRK-Clubmedaillen: Sandra Jung, W221, BlRex (385,5); Klaus-Dieter Gerunde, W131, Rh (385,5); Jürgen Schlereth, I43, Rh (385,5); Matthias Emmerich, W175, KIS graubraun (385); Gerrit Steenhoff, I43, SchGr (385,5); Daniel Garmann, W169, ZwW weißgrannenf. schwarz (385,5); Sven Bültemeier, F581, ZwW weiß-RA (385,5); Klaus Robbert, W17, ZwW weiß-RA (385,5); Marcel Meiknecht, W300, FbZw lohf.-schwarz (385); Detlef Höwener, W90, ZwRex , castorfarbig (385,5)



Landesclubmeister: Klaus Diekhues, W168, Deutsche Riesenschecken, schwarz-weiß (383,5); Ingo Wensing, W2, Helle Großsilber (387,0); Ludwig & Fabian Wigger, W,2 Deutsche Großsilber, schwarz (384,5); Josef Höhnig, W102, Blaue Wiener (384,5); Bertholt Möller, W488, Graue Wiener (386,5); Torsten Tiedemann, W221, Castor-Rex (388,5); Andreas Langelage, W817, Kleinschecken, schwarz-weiß (386,0); Michael Löhr, W298, Kleinschecken, havannafarbig-weiß (386,5); Daniel Volkert, W196, Deutsche Kleinwiddler, wildfarben (386,0); Daniel Schröter, W88, Kleinchinchilla (387,0); Klaus-Dieter Genschur, W131, Rhökaninchen (385,5); Klaus & Heike Dobslaf, W370, Kleinsilber, schwarz (385,5); Hendrik Holdkamp, W165, Kleinsilber, gelb (387,5); Peter Lichtenberger, W2, Kleinsilber, graubraun (386,5); Daniel Greving, W165, Kleinsilber, hell (384,5); Wolfgang Knuth, W175, Englische Schecken, schwarz-weiß (388,5); Wolfgang Reker, W5, Holländer, japanerfarbig-weiß (383,0); Johann Biermann, W38, Lohkaninchen, braun (385,5); Gerrit Steenhoff, I43, Schwarzgrannen (385,5); Roman Zimny, W343, Russen, schwarz-weiß (384,5); Roman Zimny, W343, Russen, blau-weiß (380,5); Winfried Volkmar, W314, Zwergwiddler, dunkel-/eisengrau (385,0); Hubert Arping, W38, Zwergwiddler, wildfarben (385,5); Manfred Wessels, W262, Zwergwiddler, perlfeharbig (379,5); Dirk Steinicke, W30, Zwergwiddler, chinchillafarbig (383,0); Jürgen Hölter, W175, Zwergwiddler, schwarz (385,5); Bianca Gabbe, W165, Zwergwiddler, blau (387,5); Theo Ahler, W165, Zwergwiddler, thüringerfarbig (384,0); Willi & Dirk Overhage, W314, Zwergwiddler, marderfarbig-braun (384,0); Willi & Dirk Overhage, W314, Zwergwiddler, thüringerfarbig-weiß (387,0); Franz Schriewehof, W175, Zwergwiddler, weiß Rotaugen (385,5); Helmut Thiery, W563, Zwergwiddler, weiß Blauaugen (386,5); Werner Hadder, W175, Hermelin Rotaugen (386,5); Helmut Woestmann, W373, Farbenzwerge, blau (385,0); ZGM Waltring-Jansen, W724, Farbenzwerge, weißgrannenfarbig-schwarz (384,5); Marcel Meiknecht, W300, Farbenzwerge, lohfartig-schwarz (385,0); **Zusammengelegte Landesclubmeister:** H.-J. Huppke, W82, Deutsche Widdler, weiß Rotaugen (381,5); Hendrick Wellershoff, W461, Deutsche Großsilber, graubraun (383,5); Martin Holtkamp, W169, Alaska (387,0); ZGM Singer, NW218, Sallander (384,5); Sandra Jung, W221, Blau-Rexe (385,5); Daniel Volkert, W196, Deutsche Kleinwiddler, dunkel-/eisengrau (385,5); Uwe Ramus, W387, Deutsche Kleinwiddler, rot (383,0); Hermann Höflich, W169, Englische Schecken, dreifarbig (383,5); André & Tatjana Ruthmann W36, Holländer, wildfarben-weiß (385,0); H. & R. Klemm, W201, Lohkaninchen, blau (386,0); Winfried Volkmar, W314, Zwergwiddler, dunkel-/eisengrau (385,0); Daniel Garmann, W169, Zwergwiddler, weißgrannenfarbig-schwarz (385,5); Ewald Rudde, W563, Zwergwiddler, siamesenfarbig-blau (382,5); Frank Bengfort, W165, Zwergwiddler, wildfarben-weiß (386,0); Horst Gebbart, W204, Zwergschecken, schwarz-weiß (384,0); Otto Schröder, W373, Farbenzwerge, wildfarben (384,5); Markus Frenke, W872, Farbenzwerge, luxfarbig (383,5); Detlef Höwener, W90, Zwerg-Rexe, castorfarbig (385,5); Walter Hormung, W46,7 Zwerg-Rexe, luxfarbig (385,5)

Die Rassen und ihre Bewertungen

4 Deutsche Riesen, gelb: leider fehlte die komplette Zuchtgruppe.

8 Deutsche Riesenschecken, schwarz-weiß: Klaus Diekhues, W168 zeigte eine schöne ausgeglichene Zuchtgruppe und wurde damit Landesclubmeister (383,5). Die Körperformen konnten bei fast gefallen, teilweise wiesen die Felle etwas schwache Stukturen auf, bei drei Tieren von Alfons Witte, W169 gab es Kritiken bei den Seitenzeichnungen.

Deutsche Widder (17); 4 DW wildfarben: Die meisten Tiere von Rolf van Ahrens, W817 präsentierten sich in der Position 2 und 3 von ihrer besten Seite, er zeigte auch ein V-Tiere (1,0 - 97,0). Die meisten Kritikpunkte bei dieser Rasse lagen in der Position 5 im Behang. Ein Rammler hatte einen zu langen Behang von 47 cm und somit erreichte die ZG nicht das Ziel.

5 DW thüringerfarbig: Leider erreichte auch hier die einzige ZG nicht das Ziel, (2 x o.B. wegen nicht lesbaren Täten), alle anderen Tiere von Norbert Volkert hatten Probleme in der Körperform, lose Fellhaut oder knochige Rückenlinie.

4 DW weiß-RA: Die einzige Zuchtgruppe, präsentiert von Hans-Joachim Huppke, W82, erreichte 381,5 Punkte und wurde damit Landesclubmeister. Kritik gab es in Position 2 und 3. Fast alle Tiere hatten „eckige Hinterpartien“ und wiesen einen „Strukturmangel“ auf. Sehr gut zeigten sich die Tiere in den Rassemerkmalen Kopf und Behang.

4 Meißner Widder blau: Hier zeigte Peter Lietz, W315, eine Zuchtgruppe, die mit 378,0 Punkten bewertet wurde. „Eckige Hinterpartien“, knochige Rückenlinie“, „wenig Unterwolle“ und „Ohren durchsetzt“ kosteten hier die Punkte.

20 Helle Großsilber: Eine große Kollektion von 5 Zuchtgruppen wartete auf. Die beste Zuchtgruppe kam aus dem Stall von Ingo Wensing, W2 (387 + 386,5) der auch die Landesclubmeisterschaft für sich entschied. Auch alle V-Tiere kamen aus der Zucht von Ingo Wensing (2,2 - 97,0). Weitere sehr gute Zuchtgruppen zeigten Rene Schneider, R225 (384 + 383,5). Einige Häsinnen zeigten lose Brustfelle. In der Position 3 wurde mehrmals Strukturmangel bemängelt. Die Zuchtgruppe von Frank Pradelski kam nicht durch, ein Tier wurde in der Pos.2 von der weiteren Bewertung ausgeschlossen.



Deutsche Großsilber (16), 12 DGrS schwarz: Zwei Zuchtgruppe zeigten die ZGM Ludwig & Fabian Wigger, W2 (386). Mit dieser Zuchtgruppe wurden sie Landesclubmeister, leider erreichte die zweite ZG nicht das Ziel. Detlef Kühnke, W469 erreichte mit seiner ZG (382). Die Tiere hatten in den Positionen 2 die meisten Fehler, „loses Brustfell“, „durchtretende Vorderläufe“. Bis auf ein „n.b.“ gab es insgesamt nur sehr wenige Beanstandungen in den Rassemerkmalen.

4 DGrS graubraun: Die eine Zuchtgruppe zeigte Hendrik Wellershoff, W461 (383,5) und wurde damit Landesclubmeister. Die Körperform war auch hier die größte Schwachstelle. „schmale Form“ und „eckige Hinterpartien“ wurden bemängelt.

22 Blaue Wiener: Mit 5 Zuchtgruppen und 2 Einzeltieren waren die BIW wie gewohnt stark vertreten. Die beste Zuchtgruppe, und somit auch Landesclubmeister, stellte Josef Höing, W563 (384,5). Weitere sehr gute Zuchtgruppen kamen von Burkhard Schmidt, W690 (384,5); Hans-Emil Jung, W461 (384,5); Ralf Hani, W99 (384,5) und Georg von Essen, W99 (384). Das einzige V-Tier zeigte Hans-Emil Jung (0,1 – 97,5). Einige Tiere hatten eine „lose Fellhaut“ und teilweise hatten die Tiere einen „Strukturmangel“ und bei 5 Tieren wurden die „lang überstehenden Grannen“ bemängelt. Die Köpfe konnten durchweg gefallen, nur die Ohrenstruktur muss noch verbessert werden.

17 Graue Wiener, wildfarben: Hier präsentierten sich 4 Zuchtgruppen von 4 Züchtern. Berhold Möller, W488 (386,5) setzte sich durch und sicherte sich den Landesclubmeistertitel. Aus seiner Zucht kam auch das einzige V-Tier (1,0 – 97). Leider wurde ein Tier von Gordon Stief von der weiteren Bewertung ausgeschlossen „Höchstgewicht überschritten“ und ein Tier fehlte. Insgesamt gab es nur sehr wenige Beanstandungen, was für eine sehr gute Qualität der Tiere spricht.

8 Rheinische Schecken: Die beide Sammlungen stellte Hermann Höflich, W12 (383,5 + 382,5) Einige Tiere zeigten in der Körperform und im Fellhaar schwächen, „eckige Hinterpartien“ und „lose Brustfelle“, „etwas wenig Unterhaar“. Die Rassemerkmale waren durchweg sehr gut ausgeprägt.

4 Weißgrannen, blau: Bei der einen Zuchtgruppe von Yvonne Ostroga, W147 war leider ein Aufbeißer. Bei den anderen Tieren waren in die Rassemerkmale von einer sehr guten Qualität. Vereinzelt gab es Kritik in der Position 2 und 3 wegen „knochige Rückenlinie“ und „leichter Haarung“.

8 Alaska: Besonders stark präsentierten sich die Tiere in der Position 2 sowie in den Rassemerkmalen Kopf und Ohren und Unterfarben. Landesclubmeister wurde Martin Holtkamp, W169 (387), er zeigte auch noch eine weitere hohe Zuchtgruppe (386) und ein V-Tier (1,0 - 97,5). Einige Häsinnen hatten „etwas loses Brustfell“, ansonsten waren die Tiere sehr ausgeglichen.

8 Sallander: Beide Zuchtgruppen wurden von der ZGM Singer, W218 (384,5 + 384) gezeigt, sie wurden damit auch Landesclubmeister. In der Position 2 hatten meisten Tiere Kritikpunkte „lose Brustfelle“, „lose Schultern“, „eckige Hinterpartie“ und „lose Fellhaut“, sonst gab es nur wenig Kritikpunkte. Der überwiegende Teil der Tiere zeigte sich in den Rassemerkmalen von sehr guter Qualität.

4 Satin thüringerfarbig: Eine Zuchtgruppe stellte hier Kurt Sohrweide, W1 (383) aus. Besonders in den Rassemerkmalen konnten die Tiere überzeugen. In der Körperform hatten die Tiere die größte Schwachstellen.

16 Rexkaninchen: 4 BIRex: Die eine Zuchtgruppe zeigte Sandra Jung, W221 (385,5). Sie wurde damit auch Landesclubmeister. In der Position 2 gab es die meisten Mängel; einmal „eckige Hinterpartie“ und einmal „loses Fellhaut“. Im Kopf und Ohr konnten die Tiere gefallen.

8 CRex: Die höchste Sammlung der Schau stellte Torsten Tiedemann (388,5) damit wurde er erfolgreich Landesclubmeister. Alle V-Tiere kamen aus seinem Stall (1,0 - 97 + 1,1 - 97,5). Von Harry Fromberg, W82 (384,5) kam die andere Zuchtgruppe, bei ihm gab es die häufigsten Kritikpunkte in der Position 2, dreimal „etwas eckige Hinterpartie“ und einmal „etwas loses Brustfell“. Die Rassemerkmale waren sehr gut ausgeprägt, in der Position 6 wurden achtmal die 15 Punkte vergeben



4 RhRex: Die eine Zuchtgruppe stellte hier Michael Gerker, I62 (382,5) aus. Besonders in den Rassemerkmalen konnten die Tiere überzeugen. Es wurde eine „breite Ohrenhaltung“, „schwach behaarte Vorderläufe“ und eine „geteilte Kopfzeichnung“ bemängelt.

Kleinschecken (16); 8 KlSch schwarz-weiß: Hier wurden 2 Zuchtgruppen gezeigt. Andreas Langelage, W817 (386) wurde Landesclubmeister. Auch die Zuchtgruppe von Alfred Menzel, W176 (385) zeigte auch sehr gute Rassevertreter. Das V-Tier kam aus der Zucht von Andreas Langelage (1,0 - 97). Insgesamt waren die Kritikpunkte in der Position 2 dreimal „eckige Hinterpartien“ und einmal „loses Brustfell“.

8 KlSch havannafarbig-weiß: Eine Zuchtgruppe wurde von Michael Löhr, W298 (386,5) ausgestellt und er wurde damit Landesclubmeister und die andere Zuchtgruppe wurde von Alfred Menzel, W176 (383,5) gezeigt. Michael Löhr hatte das einzige V-Tier (0,1 - 97). „Eckig Hinterpartien“ und „knochige Rückenlinien“ waren hier waren hier die Schwachstellen. Ein Tier hatte nur noch „wenige Grannen am Hals“.



Deutsche Kleinwiddler (60); 8 DKIW dunkel/eisengrau Daniel Volkert, W169, stellte beide Zuchtgruppe dieser Rasse (385,5 + 384,5) und wurde hiermit Landesclubmeister. Er zeigte gute Rassevertreter, die häufigsten Kritikpunkte waren hier „eckige Hinterpartien“, „lose Fellhaut“ und „etwas wenig Unterhaar“.

28 DKIW wildfarben: Hier wurden 7 Zuchtgruppen bewertet. Die beste Zuchtgruppe stellte Daniel Volkert, W169 (386 + 386 + 384,5) und er sicherte sich damit den Landesclubmeistertitel. Weitere sehr gute Zuchtgruppen zeigten Winnfried Volkmar, W314

(385,5) die ZGM Sascha Senger/Yvonne Petereit, W99 (385 + 384) und Sebastian Wessel, W267 (383). Die V-Tiere hatten Daniel Volkert (0,2 - 97) sowie Winnfried Volkmar (1,0 - 97). „Eckige Hinterpartien“, „schmale Formen“, „lose Fellhaut“, „loses Brustfell“ waren die Kritikpunkte in der Position 2. Elf Tiere wiesen eine „schwache Struktur“ auf und fünfmal wurde wenig Unterhaar bestraft. Die Rassemerkmale waren dagegen sehr gut ausgeprägt.

4 DKIW blaugrau: Manfred Wessels, W262, stellte die einigste Zuchtgruppe dieser Rasse. Zwei Tiere wurden mit „stark loser Fellhaut“ ausgeschlossen.

8 DKIW rot: Uwe Ramus, W387, stellte beide Zuchtgruppen diesem Farbenschlager vor (383 + 380). Er wurde damit Landesclubmeister. Kritik gab es in den Positionen 2 „eckige Hinterpartien“ und der Positionen 3 fehlte bei sechs Tieren das Unterhaar, aber ansonsten zeigten sie sehr gute Ansätze in den Rassemerkmalen.

4 DKIW chinchillafarbig: Die ZGM Markus & Manfred Rohr, W99 stellte die einigste Zuchtgruppe dieser Rasse (379). Die Rassemerkmale konnten schon gefallen.

8 DKIW rhönfarbig: Beide Zuchtgruppen wurden von Daniel Volkert, W169 (383 + 382,5) ausgestellt. Die meisten Kritiken gab es in der Position 2 „etwas eckige Hinterpartie“, und „schmale Schulterpartie“. In der Position 3 wurden die Tiere wegen „etwas wenig Unterhaar“ und „schwacher Struktur“ gestraft. Sonst zeigten sie sehr gute Ansätze in den Rassemerkmalen.

8 Kleinchinchilla: Markus Schröter, W88 (387) wurde erfolgreich Landesclubmeister, zwei V-Tiere hatte er (1,0 – 97,5 und 1,0 – 97), Josef Hönig, W102 erreichte nur (384). In der Positionen 2 wurde meistens auf „loses Brustfell“ hingewiesen. In den Rassemerkmalen überzeugten die Kleinchinchilla.

4 Blaue Holicer: Die ZGM Schwarzelmüller, W218 stellte die einigste Zuchtgruppe dieser Rasse (386,5), sie zeigten sehr schöne Rassevertreter sowie ein V-Tier (0,1 – 97,5). An den Hinterpartien sollte aber noch gearbeitet werden.

20 Rhönkaninchen: Hier zeigten sich 5 Zuchtgruppen, wo es bei der Landesclubmeisterschaft eng zuging. Landesclubmeister wurde Klaus-Dieter Gerunde, W131 (385,5 + 384,5). Weitere hohe Zuchtgruppe zeigte Thorsten Schlereth, I43 (385,5). Die beiden Zuchtgruppen von Thorsten Finke erreichten nicht das Ziel, „n.b.“ wegen „Wammenansatz“, er hatte aber das einzige V-Tier (0,1 – 97) dieser Rasse. Kritik gab es in der Position 2 wegen „eckigen Hinterpartien“ (6x) und „loses Brustfell“ (6x). Einige Tiere zeigten eine schwache Fellstruktur (4x) und lang überstehende Grannen (3x). In den Rassemerkmalen konnten sie meistens überzeugen.

Kleinsilber (52), 12 KIS schwarz: Landesclubmeister wurde ZGM Heike & Klaus Dobschlaff, W370 (385,5 + 383,5). Eine weitere sehr gute Zuchtgruppe zeigte Wolfgang Linnert W225 (384,5). Nur wenige Kritiken reflektieren den hohen Zuchtstand dieser Rasse. In der Position 2 wurde einige Male die „faltige Ohren“ und „lose Fellhaut“ sowie in der Position 3 die „schwache Fellstruktur“ bemängelt. Ansonsten gab es bei diesem Farbenschlager kaum Kritik.

4 KIS, blau: Eine Zuchtgruppen wurde von Franz-Josef Wissing, W165 (385) ausgestellt. Einmal wurde in der Position 2 „faltige Ohren“ festgestellt, in den Rassemerkmalen überzeugte dieser Farbenschlager.

16 KIS, gelb: Vier Zuchtgruppen wurden ausgestellt, die beste Sammlung zeigte Hendrik Holtkamp, W165 (387,5) und wurde Landesclubmeister. Weitere sehr gute Sammlungen kamen von Siegfried Lübbert (385,5 + 384,5) und der ZGM Heike & Klaus Dobschlaff, W370 (383). Die meisten Kritiken gab es in der Position 2 mit „schmaler Form“, „loses Brustfell“ und „Hinterpartie eckig“. In den Rassemerkmalen konnten die meisten Tiere überzeugen.



8 KIS, graubraun: Bei den 2 Zuchtgruppen zeigte Peter Lichtenberger, W2 (386,5) die beste Sammlung und wurde Landesclubmeister. Des Weiteren kam aus seiner Zucht zwei V-Tiere (0,2 - 97). Eine weitere sehr gute Sammlung kam von Matthias Emmerich, W175 (385). Die meisten Kritiken gab es in der Position 2 „vorne schmal“, „eckige Hinterpartie“ und „lose Schultern“. Die Rassemerkmale konnten überzeugen.

12 KIS, hell: Hier setzte sich Daniel Greving, W165 (384,5) an die Spitze und wurde Landesclubmeister, seine zweite Sammlung kam nicht ans Ziel - „Wammenansatz“. Eine weitere sehr gute Zuchtgruppe zeigte Gerd Bußmann, W165 (383,5). Kritiken gab es in der Position 2 wegen „eckigen Hinterpartien“, loses Brustfell“ und „abstehende Schenkel“. Die Fellstrukturen sollten auch verbessert werden. In den Rassemerkmalen konnten meisten der Tiere überzeugen, zweimal wurde der „vorherrschender Stich“ bemängelt.

Englische Schecken (36); 20 ESch schwarz-weiß: Die zweithöchste Zuchtgruppe der Schau stellte Wolfgang Knuth, W175, (388,5 + 387) errang damit auch die Landesmeisterschaft. Weitere sehr gute Zuchtgruppen zeigten Michael Löhr, W298 (387,5), Hermann Schophuis, W169 (386) und Michael Löhr (386). V-Tiere stellten Wolfgang Knuth, (4,0 – 97,5 + 1,0 - 97), Michael Löhr (0,1 – 97,5 + 2,0 - 97) und Hermann Schophuis (1,0 – 97). Es wurden „abstehende Schenkel“ und „eckige Hinterpartien“ sowie bei zwei Rammlern im „Kehlbereich kurze Haare“ bemängelt. Insgesamt präsentierten sich alle ausgestellten Tiere von ihrer besten Seite.



8 ESch thüringerfarbig-weiß: Zwei Sammlungen zeigte Siegfried Gottschlich, W169 (382 + „n.b.“) Die meiste Kritik gab es in der Position 2, „Wammenansatz“, „loses Brustfell“, „abstehende Schenkel“ sowie „Fellschaden an der Brust“.

8 ESch dreifarbig: Die zwei gemeldeten Zuchtgruppen waren sehr ausgeglichen. Hermann Höfflich, W12 wurde damit Landesclubmeister (383,5 + 383,5). Der Züchter zeigte gute Rassevertreter, an den Hinterpartien sollte aber noch gearbeitet werden.

Holländer (38); 8 H wildfarben-weiß: Zwei Sammlungen wurde von der ZGM André & Tatjana Ruthmann, W36 (385 + 384,5) ausgestellt, sie wurden damit Landesclubmeister. Sie zeigte auch zwei V-Tiere (2,0 - 97). Die meisten Tiere zeigten sich in einer hervorragenden Qualität. Zweimal wurden „eckige Hinterpartien bemängelt“

8 H schwarz-weiß: Beide Sammlungen wurde von Josef Feltel, W169, (384,5 + 382,5) ausgestellt. Die meiste Kritik gab es in der Position 2 + 3, „loses Brustfell“, „lose am Hals“ und „wenig Dichte“. Die Rassemerkmale waren sehr schön.

12 H havannafarbig-weiß: Mit drei Zuchtgruppen war diese Farbenschlage vertreten. Alle Tiere kamen aus dem Stall von Daniel Kuzia, W55 (385 + 384,5 + 383,5). Auch hier gab es die meiste Kritik in der Position 2, „loses Brustfell“, „abstehende Schenkel“ und „eckige Hinterpartien“. Die Rassemerkmale waren meist ansprechend.

10 H japanerfarbig-weiß: Landesclubmeister wurde Wolfgang Reker, W5 (383), er zeigte auch die zwei Einzeltiere (95,5 + 96). Eine weitere Zuchtgruppe zeigte Robert Rottstegge W300 (381). „Eckige Hinterpartien“, „knochige Rückenlinien“, „lose am Hals“ sowie „leichter Wammenansatz“ waren hier die Kritikpunkte in der Position 2. Bei einigen Tieren fehlte das Unterhaar. Auch in den Rassemerkmalen wurden einige Kritikpunkte gefunden.

Lohkaninchen (24), 4 Loh blau: Mit einer Zuchtgruppen war diese Rasse vertreten. Landesclubmeister wurde die ZGM H. & R. Klemm, W201 (386), sie wurden damit Landesclubmeister. Sie zeigte auch zwei V-Tiere (2,0 - 97). Die Rassemerkmale waren bei allen Tieren von hervorragender Qualität.

20 Loh braun: 5 Zuchtgruppen waren gemeldet und Johann Biermann, W38 (385,5) stellte die beste Sammlung aus und wurde somit Landesclubmeister. Dicht gefolgt von ZGM H. & R. Klemm, W201 (385,5 + 385,5). Die häufigsten Kritiken gab in der Position 2 „eckige Hinterpartien“, „abstehende Schenkel“, „schmale Schulterpartie“ und „knochige Rückenlinie“. Bei einem Rammler war das „Täto nicht feststellbar“ und eine Häsin wurde wegen „Kahlstelle am Hinterlauf“ von der weiteren Bewertung ausgeschlossen. Ansonsten zeigten sich die Rassemerkmale auf hohem Niveau.

16 Schwarzgrannen: 4 Zuchtgruppen waren gemeldet und Gerrit Steenhoff, I43 (385,5) stellte die beste Sammlung aus und wurde somit Landesclubmeister, er zeigte auch das einzige V-Tier (1,0 - 97) hatte. Dicht gefolgt von Karl-Heinz Stork, W103 (385 + 384) und Robert Rottstegge, W300 (384). Die häufigsten Kritiken gab in der Position 2 „eckige Hinterpartien“, „loses Brustfell“ und „versteifte Blumenspitze“. Einige Tiere hatten „lang überstehende Grannen“. In der Position 6 wurden zweimal ein halber Punkt und einmal ein Punkt abgezogen, ansonsten zeigten sich die Rassemerkmale auf einem guten Niveau.

Russen (26); 18 R schwarz-weiß: In diesem Farbenschlage wurden vier Zuchtgruppen und zwei Einzeltiere ausgestellt. Landesclubmeister wurde Roman Zimny, W343 (384,5 + 382,5). Weitere sehr gute Zuchtgruppe zeigte Hans-Dieter Degwer, W390 (383). Im der Sammlung von der ZGM Gabriele & Werner Gruneberg, W 219 bekam eine Häsin ein „n.b.“ wegen „Wamme“. Beanstandungen gab es wegen „eckigen Hinterpartien“, „schmalen Vorderpartien“ und die Rassemerkmale konnten durchweg gefallen.

8 R blau-weiß: Auch hier wurde Roman Zimny, W343 (380,5) Landesclubmeister. Die Zuchtgruppe von Kai-Uwe Bialek, W 343 fehlte. Bei einem Rammler wurden nur 9 Punkte im Gewicht vergeben. Weitere Schwachpunkte in diesem Farbenschlag waren die „eckigen Hinterpartien“. Die Rassemerkmale waren sehr ausgeglichen.

Zwergwidder (220); 4 ZwW dunkel/eisengrau: Winfried Volkmar, W314 (385) wurde damit Landesclubmeister. Kritik gab es meistens in den Positionen 2 wegen „eckiger Hinterpartie“ oder „aufgeworfener Rückenlinie“ sowie „abstehender Schenke“l. Die Rassemerkmale waren ausgeglichen.

16 ZwW wildfarben: Die beste Sammlung stellte Hubert Arping, W38 (385,5 + 385) und somit wurde er auch Landesclubmeister. Je eine weitere sehr gute Sammlung kam von der ZGM Schoppmeier/Schäfer, W55 (384,5) und Michael Wessel, W262 (381), das einzige V-Tier kam aus dem Stall von Hubert Arping (1,0 - 97). Kritik gab es meistens in den Positionen 2 und 3 wegen „loses Brustfell“ oder „loser Fellhaut“ sowie „schwacher Fellstruktur“. Die Rassemerkmale konnten gefallen, hier gab es fast keine Kritik. Trotzdem sollten die Züchter in der Position 5 die Behangbreite nicht aus den Augen verlieren.

12 ZwW perlfehfarbig: Das beste Ergebnis der drei Zuchtgruppen erzielte Manfred Wessels, W262 (379,5), damit sicherte er sich die Landesclubmeisterschaft. In seiner zweiten Zuchtgruppe hatte er ein „n.b.“ wegen „schiefer Blume“ und die Zuchtgruppe von Gabriele Volkert, W169 erreichte nicht das Ziel - „o.B.“ wegen „nicht lesbaren Täten“. Die häufigsten Kritiken gab es in den Positionen 2 und 3. Die Hinterpartien waren teilweise eckig, die Fellhaut lose und die Fellstruktur muss auch verbessert werden. Leider sind auch schwache Kronen vorhanden.

16 ZwW chinchillafarbig: Dirk Steinige, W30 (383 + 382,5) setzte sich mit seinen Zuchtgruppen vor Wolfgang Linnert, W225 (382) und Eduard Wenge, W314 (378,5), damit sicherte er sich den Landesclubmeistertitel. Schwachpunkte in diesem Farbenschlag waren „lose Fellhaut“, „loses Brustfell“ und „fehlenden Felldichten“. Die Positionen 4 und 5 waren sehr ausgeglichen, in der Position 6 - Farbe waren „schwache“ oder „verschwommene Zwischenfarben“ die häufigsten Kritikpunkte.

12 ZwW schwarz: Jürgen Hölter, W175 (385,5) stellte die beste Sammlung aus und wurde somit Landesclubmeister. Ebenfalls zeigte er das einzige V-Tier (1,0 - 97). Je eine weitere sehr gute Sammlung kam von den Züchtern, Monika Vollmann, W871 (383,5), Werner Hadder, W175 (383). Meisten Kritiken gab es in den Positionen 2, „lose Fellhaut“, „loses Brustfell“, „etwas eckige Hinterpartien“ sowie „vorne etwas schmal“. Die Rassemerkmale Kopf und Behang zeigten sich dafür in ausgesprochener guter Qualität, leider hatten einige der Tiere einen „leichten Rostanflug“.

13 ZwW blau: Hier präsentierten sich 3 Zuchtgruppen von zwei Züchtern. Bianca Gabbe, W165 (387,5 + 386) setzte sich durch und sicherte sich den Landesclubmeistertitel, sie zeigte auch alle V-Tiere (0,1 – 97,5 + 0,2 - 97). Stefanie Eing, W563 erreichte nur 382,5. Neben den Problemen in den Körperformen und Fellhaar, „loses Brustfell“ und „schwache Struktur“ sowie „lange Grannen“ gab es nur sehr wenige Beanstandungen, was mittlerweile für eine sehr gute Qualität der Tiere spricht.



8 ZwW havannafarbig: Hier präsentierten sich 2 Zuchtgruppen von einer Züchterin. Kirsten Spieß, W514 (382,5 + 382,5). Die Schwachpunkte in diesem Farbenschlager waren die „lose Fellhaut“, „loses Brustfell“ und die „schwache Fellstruktur“. Die Rassemerkmale waren sehr ausgeglichen.

16 ZwW thüringerfarbig: Hier präsentierten sich 4 Zuchtgruppen von drei Züchtern, Theo Ahler, W165; Jörg Kardinahl, W375 und Christian Wessel, W262. Theo Ahler, (384) kam als Einziger durch und sicherte sich den Landesclubmeistertitel. Drei Häsinnen zeigte eine Wamme. Neben „loser Fellhaut“ und „fehlender Felldichte“ und „schwacher Fellstruktur“, gab es sonst nur sehr wenige Beanstandungen.

4 ZwW japanerfarbig: Eine Zuchtgruppe von der ZGM Peter & Brigitte Lührs, W293 wurde mit 381,5 Punkten bewertet. Schwachpunkte in diesem Farbenschlager waren die „lose Fellhaut“ und die Fellstrukturen bzw. Felldichte. Die Rassemerkmale waren sehr ausgeglichen. Ein sehr gutes Ergebnis für einen so seltenen Farbenschlager.

4 ZwW lohfarbig schwarz: Beide Sammlungen stellte die ZGM Hildegard & Bianca Bertelsbeck, W563 (381 + 380,5). Hier ist insgesamt noch einiges in Zuchtarbeit in der Körperform zu leisten - fünfmal wurde die „eckige Hinterpartie“, zweimal die „schmale Schulter“ und einmal die „lange & schmale Form“ bemängelt.

10 ZwW weißgrannenfarbig-schwarz: Alleiniger Aussteller war hier Daniel Garmann, W196 (385,5 + 383,5) die beiden Einzeltiere fehlten. Er sicherte sich damit den Landesclubmeistertitel. Die präsentierten Tiere konnten in den Rassemerkmalen überzeugen. Kritik gab es meistens wegen 3-mal „verjüngte Form“ oder 1-mal „vorne schmal“ und 1-mal „massige Form“.

8 ZwW marderfarbig braun: Hier präsentierten sich 2 Zuchtgruppen von zwei Züchtern. Die ZMG Willi & Dirk Overhage (384) setzte sich durch und sicherte sich den Landesclubmeistertitel. Eine weitere Zuchtgruppe zeigte Bianca Gabbe, W165 (384). Schwachpunkte in diesem Farbenschlager waren die Körperform – „loses Brustfell“ sowie „lose am Hals“ und die „fehlenden Felldichten“. Die Rassemerkmale waren sehr ausgeglichen.

4 ZwW siamesenfarbig-gelb: Ewald Rudde, W563 stellte die einzige Zuchtgruppe in diesem Farbenschlager aus. Leider kam diese nicht ans Ziel, eine Häsinnen wurde wegen „Wammenansatz“ ausgeschlossen.

4 ZwW siamesenfarbig-blau: Auch diese Tiere kamen von Ewald Rudde, (382,5) damit sicherte er sich die Landesclubmeisterschaft.

In beiden Farbenschlager gab die meisten Beanstandungen gab es in der Körperform, im Fellhaar und in der Position 6, „loses Brustfell“, „etwas wenig Unterhaar“ und „durchwachsen andersfarbiger Haare an dem Vorderläufen.

8 ZwW wildfarben-weiß: Hier präsentierten sich 2 Zuchtgruppen von einem Züchter. Frank Bengfort, W165 (386 + 383,5) sicherte sich den Landesclubmeistertitel. Er stellte auch ein V-Tier (1,0 - 97). Neben der „losen Fellhaut“, der „eckiger Hinterpartie“ und den „schwach behaarten Hinterläufen“, gab es nur sehr wenige Beanstandungen, was für eine sehr gute Qualität der Tiere in den Rassemerkmalen spricht.

8 ZwW schwarz-weiß: Hier präsentierten sich 2 Zuchtgruppen von einem Züchter, Günter Bertelsbeck, W563 (380 + n.b.). Eine Häsinnen wurde wegen „Wammenansatz“ ausgeschlossen. Die Tiere hatten teilweise „lose Fellhaut“, „loses Brustfell“, „schmale Vorderpartien“ und „schwache Fellstrukturen“. Die Zeichnungsfarbe war zum Teil auch „weiß durchsetzt“.

20 ZwW thüringerfarbig-weiß : Hier waren 4 Zuchtgruppen und 5 Einzeltiere angetreten, wobei sich die ZGM Willi & Dirk Overhage, W314 (387 + 386) sich durchsetzte sich damit bei der Landesclubmeisterschaft errang die Norbert Dolle, W871 (384) und Hendrick Wichmann, W169 (380 + 94,5; 2x95; 95,5). Die ZGM Overhage hatten die einzigen V-Tiere (2,2 – 97). Beanstandungen gab es wegen „eckigen Hinterpartien“, „lose Fellhaut“, „verjüngte Form“, „schmale Schulterpartie“ „etwas wenig Unterhaar“ und teilweisen „Farbflecken am Bauch, Brust oder am Vorderfußbereich“, die Positionen 4 und 5 konnten durchweg gefallen.

36 ZwW weiß RA: Mit 9 Zuchtgruppen dieser Farbenschlag sehr stark vertreten. Die beste Zuchtgruppe und damit Landesclubmeister wurde Franz Schrieverhoff, W175 (385,5) welcher auch das Siegertier präsentierte (0,1 -97). Weitere hohe Zuchtgruppen zeigten Sven Bültmeyer, F581 (386,5 + 384,5), Klaus Robert, W17 (385,5), Jürgen Hölter, W175 (385,0 + 384), Willi Winkelhues, W169 (384 + 383) und Zuchtgruppe Burkhard Schmidt, W690 kam nicht ins Ziel, ein Rammler hatte das Höchstgewicht überschritten. V-Tiere kamen aus der Zucht Sven Bültmeyer (3,0 - 97). 4-mal wurden nur 9 Punkte im Gewicht vergeben – überschreiten der 1900 Gramm. Als Kritiken war vermehrt auf den Bewertungskarten zu lesen, 6-mal „etwas eckige Hinterpartien“, 4-mal „lose Fellhaut“, 3-mal „loses Brustfell“ und 2-mal „langer Typ“ sowie 16-mal „schwache Fellstrukturen“, 11-mal „wenig Unterhaar“, 5-mal „lang im Haar“. Ansonsten waren die Rassemerkmale sehr gut vorhanden. Trotzdem sollten auch hier die Züchter in der Position 5 die Kronenbildung und Behangbreite nicht aus den Augen verlieren.

14 ZwW weiß BIA: Helmut Thiery, W563 (386,5 + 384,5) führte das Feld der drei Zuchtgruppen an, er konnte sich so den Landesclubmeistertitel sichern, er stellte auch die V-Tiere (0,2 -97). Ihm folgte Jochen Brömmel, W175 (385) aber seine Einzeltiere fehlten. In der Position 2 gab es fast keine Kritiken. Überwiegend beanstandet wurde die Position 3, „schwache Fellstruktur“, „wenig Unterhaar“ und „lang im Haar“. Die Rassemerkmale konnten gefallen.

Zwergschecken (14); 8 ZwSch schwarz-weiß: Alleiniger Aussteller war hier Horst Gebhardt, W204 (384 + 382) und wurde damit Landesclubmeister. Schwachpunkte in diesem Farbenschlag waren die „etwas eckigen Hinterpartien“ und „abstehenden Schenkel“. Die Felle und die Rassemerkmale waren schon sehr ausgeglichen. Ein sehr gutes Ergebnis für so einen eher seltenen Farbenschlag.

6 ZwSch dreifarbig: In der einen Zuchtgruppe von Hermann Höflich, W12 (383) wurde das einzige V-Tier (0,1 – 97) gezeigt. Die zwei Einzeltiere stellte Manfred Sylvester, W 563 (2,0 - 96,5 + 95) aus. Es waren schon einige gute Rassevertreter zu sehen. Häufigste Kritikpunkte waren „etwas eckige Hinterpartien“ und „etwas wenig Unterhaar“. Die Rassemerkmale konnten sehr gefallen.

Hermelin (18); 14 He-RA: Mit 3 Zuchtgruppen und zwei Einzeltieren war dieser Farbenschlag vertreten, leider fehlten beiden Einzeltieren. Landesclubmeister wurde Werner Hadder, W175 (386,5) und er zeigte das einzige V-Tier (0,1 – 97,5). Gerd Ratering, W 165 (385,5) und seine zweite Zuchtgruppe schied wegen einem „fehlenden Vereinstato“ aus. Die Tiere zeigten sich fast durchweg von guter Qualität, die häufigsten Kritikpunkte waren hier „eckige Hinterpartien“ und „schwache Fellstrukturen“.

4 He-BIA: Hier startete nur eine Zuchtgruppe von Helmut Woestmann, W373 (384,5). Kleine Kritiken gab es nur im Fellhaar – „Stirnbüschelansatz“ und „langes Grannenhaar“, die Rassemerkmale konnten durchweg gefallen.

Farbenzwerge (53) 4 Fbzw wildfarben: Die Zuchtgruppe von Otto Schröder, W373 (386,5) eröffnete den Reigen der Farbenzwerge, er zeigte zwei V-Tiere (1,1 -97) und wurde damit Landesclubmeister. Bei einem Tier wurde die „lose Fellhaut“ bemängelt, sonst zeigten sich die Tiere von ihrer besten Seite.

13 Fbzw blau: Helmut Woestmann, W373 (385) führte das Feld der drei Zuchtgruppen an, er konnte sich so den Landesclubmeistertitel sichern. Die beiden Zuchtgruppen von Markus Frenke, W872 erreichten nicht das Ziel, („Decke stark weiß

durchsetzt“ und „Geschlechtsmissbildung“) und sein Einzeltier (0,1) erreichte 96 Punkte. Bei diesem Farbenschlag wurden die „eckigen Hinterpartien“, „knochige Rückenlinie“, „schwacher Typ“, „wenig Unterhaar“ und „schwache Strukturen“ am meisten kritisiert. Die Rassemerkmale konnten gefallen.

8 Fbzw luxfarbig: Es waren zwei Sammlungen von Markus Frenke, W872 (383,5 und 379) vertreten. Er wurde hier Landesclubmeister. Hier muss an den Körperformen – „schmale Form“ und „eckige Hinterpartie“ sowie an den Ohrenstrukturen gearbeitet werden. In den Positionen 5 und 6 konnten die Tiere gefallen.

4 Fbzw schwarzgrannenfarbig: Hier stellte Reinhard Decker, W165 eine Sammlung mit 382,5 Punkte zur Schau. Einmal wurde die „eckige Hinterpartie“ in der Position 2 bemängelt. Die meisten Kritikpunkte gab es in der Position 3 „lang im Haar“, „Ohrbüschelansatz“, „Fellschaden im Kehlbereich“ und „wenig Dichte“. Die Rassemerkmale konnten Größtenteil gefallen.

8 Fbzw marderfarbig blau: Zwei Zuchtgruppen wurden von Josef Büdding, W39 (382,5 + 381,5) ausgestellt. Ein sehr gutes Ergebnis für einen so seltenen Farbenschlag. Hier muss an der Körperform und an den Felldichten gearbeitet werden. Haarungsbedingt waren zwei Tiere in der Deckfarbe fleckig.

4 Fbzw weißgrannenfarbig-schwarz: Eine Sammlung wurde von der ZGM Waltering-Jansen, W100 gemeldet (384,5) und sie wurden damit Landesclubmeister. Schwachstellen hatten die Tiere im Fellhaar, „Brust wenig Grannen“, „wenig Dichte“ und „schwache Struktur“. In den Rassemerkmalen wiesen die meisten der Tiere dieses Farbenschlags eine gute Qualität vor.

4 Fbzw japanerfarbig: Bei der einen gemeldeten Zuchtgruppe, erhielt Markus Veerkamp, W300 - 382,5 Punkte. Hier waren die größten Baustellen die Position 2 und 3 - „schmale Schulterpartien“, „abstehende Schenkel“, „etwas wenig Unterhaar“ sowie „schwache Fellstruktur“.

12 Fbzw lohfarbig-schwarz: Bei den drei gemeldeten Zuchtgruppen konnte sich Marcel Meiknecht W 300 (385) sich gegen Uwe Rasmus, W387 (383) durchsetzen. Der Zuchtfreund Meiknecht sicherte sich damit die Landesclubmeisterschaft. Die andere Zuchtgruppe von Uwe Rasmus, erreichte nicht das Ziel, das „Täto war nicht feststellbar“.

In fast allen Positionen gab es Kritiken. „Eckige Hinterpartien“, „schmale Schulterpartie“, „loses Brustfell“, „wenig Unterhaar“, „lang im Haar“, „breite Ohrenstellung“ und „Brustlohe etwas dunkel“ waren zu lesen.

4 Kleinrexe castorfarbig: Helmut Brinkmann, W304 (385). An der „eckigen Hinterpartie“ muss noch gearbeitet werden. Insgesamt waren fast alle ausgestellten Tiere durchweg ohne großartige Kritik in den Rassemerkmalen bewertet worden.

Zwerg-Rexe (20) 4 ZwRex castorfarbig: Hier startete auch nur eine Zuchtgruppe von Detlef Höwener, W90 (385,5) und er wurde damit Landesclubmeister. Auch hier muss noch an der „eckigen Hinterpartie“ gearbeitet werden. Sonst konnten alle ausgestellten Tiere durchweg gefallen.

4 Zwerg-Rexe japanerfarbig: Alle Tiere von Wolfgang Schmidt, W90 fehlten.

8 Zwerg-Rexe luxfarbig: Alleiniger Aussteller war hier Walter Hornung, W476 (385,5 + 383,5). Er wurde damit Landesclubmeister. Die meisten Kritikpunkte gab es in der Position 2, „eckige Hinterpartie“, „knochig“, „vorne schmal“ und „lange Form“.

4 Zwerg-Rexe lohfarbig schwarz: Die Zuchtgruppe von Wolfgang Schmidt, W90 erreichte nicht das Ziel (n.b. – „abnormale Fellstruktur“). Es wurden der „schwache Typ“ und die „knochige Rückenlinie“, sowie „leichte Lockenbildung“ und „wenig Unterhaar“ bemängelt.

Tatjana Ruthmann,

(Referentin für Öffentlichkeitsarbeit in der westfälischen Landesclubvereinigung)



32. Landesclubschau
westfälischer Rassekaninchenzüchter
Kreisschau Steinfurter Rassekaninchenzüchter
Clubschau W947 Holländerclub Westfalen

14. - 16. Dezember 2018

Fr. 18 - 22 Uhr
Sa. 8 - 19 Uhr So. 8 - 16 Uhr

Reithalle Ulmker
Adresse fürs Navi: **An der Kluse 11**
48485 Neuenkirchen

Ausrichter: W295 Widderclub Münsterland